

„BROT“ - Filmvorführung mit anschließender Diskussion

21.1.2022, 18 Uhr

Der Film porträtiert engagierte Bäcker*innen auf der ganzen Welt, die mit viel Engagement und Fantasie der Vereinnahmung durch die Industrie etwas entgegenzusetzen. Im Anschluss gibt es ein Gespräch mit Harald Friedl sowie den beiden Bäckern Franz Brandl und Johann Kapplmüller und eine Brotverkostung mit Produkten beider Bäckereien.

Franz Brandl führt in der 4. Generation den Familienbetrieb Bäckerei Brandl inmitten von Linz. Mit seiner Bäckerei lebt er Nachhaltigkeit in vielerlei Hinsicht.

Harald Friedl ist Autor, Musiker, Regisseur und Produzent von Dokumentarfilmen für Kino und Fernsehen. Er ist Obmann des Österreichischen Dokumentarfilm Verbandes „dok.at“.

Johann Kapplmüller von der Bäckerei Pani in Perg unterrichtet an der HTL für Lebensmitteltechnologie und an der Meisterklasse für Bäcker, Konditoren und Müller in Wels. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Brotsensorik.

Ausstellung „Reis - Korn des Lebens“

12.1. - 11.2.2022

Foyer im Wissensturm

Die Ausstellung bringt die Lebenswelt von Reis-Bauern und -Bäuerinnen aus Indien und Thailand näher. Neben grundlegenden Fragen nach den Eigenschaften dieser vielfältigen Pflanze, dem Anbau und den kulinarischen Möglichkeiten, stehen zukunftsweisende Fragen im Blickfeld.

Durch schulische und außerschulische Bildungsarbeit, die Herausgabe des Südwind-Magazins und anderer Publikationen thematisiert Südwind in Österreich seit über 40 Jahren globale Zusammenhänge und ihre Auswirkungen. Mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen, Kampagnen- und Informationsarbeit engagiert sich Südwind für eine gerechtere Welt. www.suedwind.at

Nachhaltige Entwicklungsziele - SDGs



Südwind thematisiert globale Zusammenhänge und ihre Auswirkungen und leistet damit konkrete Beiträge zur Umsetzung der Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Die Vortragsreihe „Denk.Mal.Global – Herausforderung Ernährungswende“ ist einer dieser Beiträge.



Medieninhaber: Stadt Linz, Herausgeberin: VHS Linz, Kärntnerstraße 26, 4020 Linz, Tel.: 0732/7070-0, Druck: Personal und Zentrale Services, Linz, Grafik: Kommunikation und Marketing Österreichische Post AG, info.Mall Engelt bezahlt



DENK.MAL.GLOBAL

HERAUSFORDERUNG ERNÄHRUNGSWENDE

Volkshochschule Linz



Kärntnerstraße 26, A-4020 Linz
Tel.: 0732/7070-0
www.wissensturm.at, wissensturm@mag.linz.at
www.facebook.com/wissensturm

Volkshochschule Linz



linz
verändert

Die Vortragsreihe Denk.Mal.Global widmet sich der Ernährungswende und ihren Herausforderungen. Denn im schlimmsten Fall führt unser Ernährungssystem zum Entzug der Lebensgrundlage für Menschen im Globalen Süden, schädigt das Klima und gefährdet die Biodiversität. Ein solches System kann aber nicht zu den Nachhaltigen Entwicklungszielen der Agenda 2030 beitragen. Doch wo liegen die Herausforderungen unseres Ernährungssystems, wie kann es nachhaltig und krisensicher gestaltet werden und ist eine Ernährungswende möglich? Sechs Abende geben Antworten auf diese Fragen.

VORTRAGENDE

Daniela Grach ist Lehrende am Institut Diätologie der FH JOANNEUM in Bad Gleichenberg und Graz. Die Diätologin beschäftigt sich seit den 1990er Jahren mit dem komplexen Thema der nachhaltigen Ernährung und ist Mit-Autorin des Buches „Schwarzbuch Superfood“.

Franziskus Forster studierte Internationale Entwicklung und Politikwissenschaften mit Schwerpunkt auf Landwirtschaft und Ernährung. Er arbeitet für die Österreichische Berg- und Kleinbäuer*innen Vereinigung (ÖBV) Via Campesina Austria und ist Universitätslektor an der Boku in Wien.

Martin Grassberger ist Facharzt für Gerichtsmedizin, Biologe, landwirtschaftlicher Facharbeiter, Autor und Ernährungsmediziner. Er betreibt universitäre Lehre an zwei Universitäten in Wien. Sein Buch „Das leise Sterben“ wurde Wissenschaftsbuch des Jahres 2020.

Michael Jonas ist seit 2014 Privatdozent für Soziologie an der Europa Universität Viadrina Frankfurt/Oder und lehrt zudem an der Universität Wien und der Universität Klagenfurt. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der sozialökologischen Transformation.

Christina Plank ist Politikwissenschaftlerin und arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität für Bodenkultur in Wien. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich Umwelt, Klima- und Ressourcenpolitik mit speziellem Fokus auf Landwirtschaft und Energie in Mittel- und Osteuropa.

Martin Schlatzer ist Ernährungsökologe und arbeitet am Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) sowie zuvor 10 Jahre am Zentrum für globalen Wandel und Nachhaltigkeit an der BOKU Wien. Er ist Autor des 2010 erstmals erschienenen Buches „Tierproduktion und Klimawandel“.

Tina Wirnsberger ist diplomierte Sozialpädagogin und Erwachsenentrainerin und arbeitet als Projektkoordinatorin für FIAN Österreich. Ihre Arbeitsbereiche sind Kleinbäuer*innenrechte, Frauen, Fallarbeit und das Recht auf Nahrung.

Vorträge und Podiumsdiskussion jeweils Mittwoch, 19:00 Uhr, online via Zoom

Filmvorführung am Freitag, 18:00 Uhr

Anmeldung über www.vhs.linz.at oder www.suedwind.at/denkmalglobal

Eine Veranstaltung in Kooperation mit FAIRTRADE-Stadt Linz.



VORTRÄGE

Mythos Superfood

12.1.2022

Daniela Grach; Moderation: Stefan Robbrecht-Roller

Superfoods liegen im Trend, jedoch viele dieser Produkte sind mit Problemen behaftet. Mit der stetigen Nachfrage steigt nicht nur die Umweltbelastung, sondern auch die globale Ungleichheit. Diese Tatsachen stehen den angepriesenen gesundheitlichen Effekten gegenüber. Der Abend beleuchtet die unterschiedlichen Aspekte und geht der Frage nach, ob wir Avocado, Chia-Samen etc. in unserer Ernährung tatsächlich benötigen und wenn ja, ob auch regionale Produkte genauso gut für uns wären.

Auswirkungen unseres Ernährungssystems auf die Klimakrise und Biodiversität

19.1.2022

Martin Schlatzer; Moderation: Birgit Mock

Die Ernährung zeichnet sich für 29% der globalen, vom Menschen gemachten Treibhausgasen und für einen großen Teil des Artenverlustes verantwortlich. Der Vortrag beleuchtet einerseits Ernährungsstile im Hinblick auf ihre Klimawirksamkeit und den Landverbrauch. Andererseits zeigt er die Auswirkungen des Anbaus von Sojafuttermitteln und Palmöl auf die Biodiversität sowie auf die Menschen in den Anbauregionen im globalen Süden auf.

Menschen- und Arbeitsrechte im Ernährungssystem

26.1.2022

Tina Wirnsberger; Moderation: Gudrun Glocker

Weltweit versuchen Agrar- und Ernährungsindustrie ihre Kontrolle über die Wertschöpfungskette von Nahrungsmitteln auszuweiten. Auf der Strecke bleiben zumeist die Menschenrechte und die Rechte von Kleinbäuer*innen und anderen Personen, die in ländlichen Bereichen arbeiten. Der Vortrag beleuchtet, welche Menschenrechtsverletzungen in unserem Ernährungssystem begangen werden und welche Veränderungen es braucht um der globalen Ungleichheit entgegenzusteuern.

Es ginge auch anders: Utopien eines anderen Ernährungssystems

2.2.2022

Martin Grassberger; Moderation: Thomas Mohrs

Landwirtschaft ist die Basis unserer Ernährung. Wir haben uns über Jahrzehnte an das derzeitige System der industriellen Landwirtschaft und einen Lebensmitteleinzelhandel bestehend aus wenig Großkonzernen gewöhnt. Höfe sterben, Förderungen, Monokulturen und billige zum Teil stark verarbeitete Lebensmittel sind die heutige Normalität. Gibt es faire Alternativen um die Gesundheit von Natur, Mensch und damit unsere Zukunft zu sichern?

Podiumsgespräch „Herausforderung: Ernährungswende“

9.2.2022

Franziskus Forster, Michael Jonas, Christina Plank; Moderation: Sigrid Ecker

2020 hat die weltweite Pandemie auch das Ernährungssystem vor unübersehbare Herausforderungen gestellt. Um dem entgegenzutreten braucht es tiefgreifende Veränderungen. Nur so kann eine Ernährungswende gelingen. Auf welchen Ebenen muss angesetzt werden, welche Akteur*innen müssen einbezogen und welche Maßnahmen ergriffen werden?